

Satzung

der Pädagogischen Hochschule Weingarten

Az. 7743.6-5

1. Februar 2019

Satzung über die Einrichtung des Zentrums für Mundart an der Pädagogischen Hochschule Weingarten

vom 1. Februar 2019

Aufgrund von § 8 Absatz 5 in Verbindung mit § 19 Absatz 1 Satz 2 Nr. 7 Landeshochschulgesetz (LHG) vom 1. Januar 2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. März 2018 (GBl. S. 85) hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Weingarten gemäß § 19 Absatz 1 Satz 2 Nr. 10 am 1. Februar 2019 die folgende Satzung beschlossen.

§ 1 Stellung

Die Pädagogische Hochschule Weingarten richtet das Zentrum für Mundart als wissenschaftliche Einrichtung nach § 15 Abs. 7 LHG ein, die dem Rektorat zugeordnet ist.

§ 2 Aufgaben

Das Zentrum für Mundart widmet sich dem Kulturgut Mundart durch

- Erfassung, Dokumentation und Erforschung von Mundarten u.a. in Kooperation mit dem Zentralen Württembergischen Mundartarchiv,
- Förderung der Verwendung von Mundarten insbesondere in Bildungssituationen.

§ 3 Beirat

Für das Zentrum für Mundart wird ein Beirat gebildet, der es in wissenschaftlichen strategischen Fragen berät. Die Ausgestaltung des Beirats erfolgt durch Satzung.

§ 4 Auflösung

Der Senat kann auf Antrag eines Senatsmitglieds das Zentrum für Mundart mit Zweidrittelmehrheit auflösen.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt, vorbehaltlich der Genehmigung der Grundordnung, am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Weingarten, 1. Februar 2019

gez.
Prof. Dr. Karin Schweizer
(Rektorin)